

Liebe Schulsportler, Freunde und Förderer des Kärntner Schulsportes!

Der Schulsport an Kärntens Schulen versteht sich als Ergänzung sowie Erweiterung des lehrplanmäßigen Unterrichtes aus „Bewegung und Sport“ und befindet sich in sehr guter Entwicklung. Dies geht erneut aus dem vorliegenden Schulsportbericht hervor.

„Sich mehr bewegen“, diesen Ratschlag kann man täglich lesen. Angesichts der vielfach bestehenden Bewegungsarmut und der zunehmenden Fettleibigkeit der Menschen, verbunden mit den krankheitsbedingten Folgen und Einschränkungen sowohl im Berufs- als auch im Privatleben, ist die Notwendigkeit zu sportlicher Betätigung nur allzu gut zu verstehen.

Sport und Bewegung verlangen allerdings eine möglichst konsequente, praktische Anwendung. Damit soll möglichst früh begonnen werden. Insofern ist der Schulsport eine ungeheuer wichtige Aufgabe für den Einzelnen und die Gesellschaft.

Sport bedeutet noch viel mehr als Bewegung, er fördert die Persönlichkeitsentwicklung, Leistungskraft und Motivation, Teamgeist, allgemeines Wohlbefinden und schenkt auch viel Freude.

Die vielen Schulsportbewerbe, die Auszeichnungen für die sportlichsten bzw. sportfreundlichsten Schulen bzw. ihre Leistungen, das Schulsportservice, die Schulsportwochen und viele weitere Aktivitäten zeigen, wie sehr der Schulsport und damit Jugendliche unterstützt werden.

Für ihr Engagement möchte ich auch allen Lehrkräften und Förderern des Schulsports sowie der Fachinspektorin für „Bewegungserziehung und Sport“, Mag. Renate Macher-Meyenburg, herzlich Dank sagen und ersuchen, auch weiterhin im Interesse und „für eine sportliche Jugend“ aktiv zu sein. Sehr viele Pädagogen tragen dazu bei, dass Sport und sportliche Bewegung für die Menschen überhaupt unverzichtbar werden und leisten damit auch im Sinn der Gesundheitsvorsorge sehr viel Positives für die Gesellschaft.

Kärnten ist sportlich ein sehr großes, überaus initiatives und erfolgreiches Land. Das Land bemüht sich auch sehr und investiert viel, um den Stellen-



Dr. Jörg Haider
Landeshauptmann von
Kärnten

wert des Sportes – gerade auch im Hinblick auf das bevorstehende Mega-Event der Fußball EM 2008 – weiter zu steigern.

Als Landeshauptmann danke ich allen Schulsportverantwortlichen und wünsche dem Kärntner Schulsport weiterhin sehr viel Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen

DR. JÖRG HAIDER
LANDESHAUPTMANN VON KÄRNTEN



Schulsport hält Kärntens Kinder und Jugend gesund und fit

Landesrat Dr.
Wolfgang Schantl
Gesundheits- und
Sportreferent des
Landes Kärnten



„Es lebe der Sport“, singt Reinhard Fendrich in einem seiner größten Hits. Dem kann ich als Gesundheits- und Sportreferent des Landes Kärnten nur beipflichten: Als aktiver Sportler weiß ich, wie gesund sportliche Betätigung ist – sowohl für das seelische als auch für das körperliche Wohlbefinden.

Kärnten hat sich in der Vergangenheit als Sportland etabliert. Unsere Vereine mit ihren vielen ehrenamtlichen Funktionären leisten hervorragende Arbeit auf dem Gebiet des Breitensports, der die Basis dafür ist, dass Kärnten immer wieder Spitzenathleten hervorbringt, die unser Bundesland über die Grenzen hinweg würdig vertreten. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Ein ganz wichtiger Bestandteil auf dem sportlichen Sektor ist für mich der Schulsport. Die Anforderungen, die an die Schülerinnen und Schüler im Laufe ihrer Schullaufbahn gestellt werden, werden immer höher. Dazu kommt, dass die Kinder und Jugendlichen in den Schulen den größten Teil der Zeit still sitzend verbringen.

Wie wir, belegt durch wissenschaftliche Untersuchungen aber wissen, lässt die Konzentrationsfä-

higkeit mit der Zeit nach. Ausreichende Bewegung im Laufe eines Schultages ist also nicht nur wichtig weil damit Haltungsschäden vorgebeugt wird, sondern weil mit ihr schlussendlich auch die Leistungsfähigkeit steigt.

Der Schulsport stellt einerseits eine Möglichkeit des Leistungsvergleichs und der Begegnung dar. Er ist aber vor allem Motivation für unsere Schülerinnen und Schülern, sich mehr zu bewegen. Über 35.000 Kinder und Jugendliche haben im Schuljahr 2005/06 an Schulsportwettkämpfen teilgenommen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, und mich an dieser Stelle bei allen Lehrerinnen und Lehrern sowie bei allen Verantwortlichen, die für die Durchführung von Trainings und Wettkämpfen im Rahmen des Schulsports verantwortlich sind, bedanken. Kärntens Schülerinnen und Schülern gratuliere ich zu ihren sportlichen Erfolgen und lade alle dazu ein, auch in Zukunft weiter regelmäßig Sport zu treiben – der Gesundheit zuliebe.

**LANDESRAT DR. WOLFGANG SCHANTL
GESUNDHEITS- UND
SPORTREFERENT
DES LANDES KÄRNTEN**



Liebe Schulsportfreunde in Kärnten!

Die Bewegungserziehung muss sich heute der Herausforderung stellen, dass die Lebenswelt der Kinder immer bewegungsärmer wird. Rahmenbedingungen wie der Wohnraum, die Schulwege, Freizeiträume, die Familienstruktur haben sich verändert.

Dieser Wechsel kann Bewegung und Gesundheit fördern oder hemmen. Verbunden mit dieser veränderten Bewegungs- und Lebenswelt der Kinder ist eine chronische Unterforderung der Muskulatur. Bewegungs- und Körpererfahrungen werden auf ein Minimum reduziert.

Die motorische Leistungsfähigkeit der Jugendlichen repräsentiert in hohem Maße den gesundheitlichen Zustand dieser Bevölkerungsgruppe. Im Schuljahr 2005/06 haben über 35.000 Schülerinnen und Schüler bei den verschiedensten Schulsportwettkämpfen in Kärnten teilgenommen.

Nachstehend eine kleine Auswahl der zahlreichen Schulsportevents in Kärnten:

- Erfolgreicher Start des Projektes „Schulsportservice in Kärnten“
- Bundesmeisterschaft Orientierungslauf
- Bundesmeisterschaft der Schülerliga Volleyball
- Bundesmeisterschaft Fußball-Polycup
- Skisicherheitstage am Katschberg
- Landesjugendschitag am Klippitztörl

Ein besonderer Dank gilt Frau FI Prof. Mag. Renate Macher-Meyenburg (Landesschulrat), den Schulsportkoordinatoren Mag. Walter Pressinger, Dipl.-Päd. Christian Gfrerer und Dipl.-Päd. Renè Spanring, sowie allen Lehrerinnen und Lehrern, die erst durch ihren freiwilligen Einsatz die Durchführung dieser Schulsportwettkämpfe möglich gemacht haben.



Regierungsrat
Reinhard Tellian
Landessportdirektor

Sowohl ihnen als auch allen Eltern, freiwilligen Helfern und Mitarbeitern danke ich herzlich für ihre Arbeit für unsere sportbegeisterte Jugend.

Den Schülerinnen und Schülern gratuliere ich sehr herzlich zu ihren sportlichen Erfolgen.

**REG.-RAT REINHARD TELLIAN
LANDESSPORTDIREKTOR**

Liebe Schulsportlerinnen und Schulsportler!

Dr. Claudia Egger
Amtsführende
Präsidentin
des Landesschul-
rates für Kärnten



Schulsport steht für Begegnung, Begeisterung, für Team- und Leistungsfähigkeit, für Toleranz und Fairness

Die positiven Seiten des Sports werden mittlerweile in unserer Gesellschaft allseits nickend zur Kenntnis genommen. Der erste Anstoß zu sportliche Aktivität erfolgt häufig in der Schule. In den Stunden „Bewegung und Sport“, wie die neue Bezeichnung des Gegenstandes in der Schule nun heißt, werden den Schülerinnen und Schülern neben dem körperlichen Training gleichzeitig auch soziale Werte mitgegeben. Sie erlernen und üben Kompetenzen wie Team- und Leistungsfähigkeit, Toleranz und Fairness.

Der Schulsport ergänzt den lernplanmäßigen Unterricht. Auch im Schuljahr 2005/06 haben wieder zahlreiche Schulsportwettkämpfe und breiten-sportlich ausgerichtete Bewerbe für Schülerinnen und Schüler in Kärnten stattgefunden. Rund 35.000 Kinder und Jugendliche haben daran teilgenommen. Dieser Schulsportbericht soll das eindrucksvoll dokumentieren und zugleich einen Einblick in die im nächsten Jahr geplanten Veranstaltungen geben.

Zu den Höhepunkten im letzten Jahr zählten dabei

- die Überreichung der Schulsportlöwen 2005;
- der erfolgreiche Start des Projekts „Schulsport-service Kärnten“, bei dem Schule und Verein noch enger miteinander kooperieren können;
- die Teilnahme von Schulklassen an den Alpen Adria Schulsportwochen und -festen;
- die Skisicherheitstage am Katschberg;
- der Bewerb „Miteinander sind wir stark“ für Klassen mit IntegrationsschülerInnen;
- der neu konzipierte Vielseitigkeitsbewerb für Volksschulen mit dem „Fuchs“ als gewandtes und zur Bewegung aufforderndes Maskottchen u.v.a.m.

In rund 20 Sportarten wurden 37 Landesmeisterschaften und 3 Bundesmeisterschaft in unserem Bundesland ausgetragen, die vom Team Schulsportkoordination und den verantwortlichen Spartenreferenten/innen vorbildlich organisiert und koordiniert wurden.

All diese Veranstaltungen sind nur möglich, wenn Menschen engagiert und begeistert planen und mitarbeiten. Dafür bedanke ich mich recht herzlich bei den Lehrerinnen und Lehrern, den Fachverbänden, Vereinen und Sponsoren und allen, die das Kärntner Schulsportgeschehen mitgestalten und betreuen.

Allen Schülerinnen und Schülern gratuliere ich zu ihren sportlichen Erfolgen und wünsche ihnen weiterhin alles Gute und viel Freude an der Bewegung.

DR. CLAUDIA EGGER
Amtsführende Präsidentin des
Landesschulrates für Kärnten

